



Hinterm Schlachthof öffnet eine Gartenidylle ihre Tore.

# Lustwandeln lernen

Grüne Oase inmitten der Stadt öffnet seine Tür

*stadtauzuger  
10.6.12*

**Soest.** Mitten im Soester Stadtgebiet versteckt sich eine grüne Oase als kleines Paradies für Amseln, Rotkehlchen, Fitis, Meisen und Zaunkönige. Auch manche Elstern, Krähen, Tauben und sogar ein Entenpaar sind dankbare Gäste in diesem artenreichen Ökotoip mit einer Vielfalt an Stauden und einem kleinen Teich, mit Naturwiesen, Trockensteinmauer, Kräuterspirale und Steingarten.

Dieser naturnahe Garten

wurde vor zwölf Jahren vom Soester Entwicklungsnetz hinter dem Alten Schlachthof angelegt – in einer schönen Kombination aus Natur- und Kulturgarten.

Ohne allzu großen Aufwand der Pflege wird auch heute hier eine naturnahe Gartengestaltung praktiziert, die nicht den Ehrgeiz hat, einen perfekt gepflegten Vorführgarten zu präsentieren sondern vielmehr zum Lustwandeln und behutsamen Erkunden der Na-

tur einlädt. Kinder können hier entspannt auf Spurensuche gehen, Insekten und Vögel beobachten, das Bodenleben erforschen – in Totholzhaufen und Kompost. Außerdem können sie lernen, Nisthilfen aus Schilf und Bambus zu basteln und mit Naturmaterialien zu malen und zu basteln.

Am Samstag, 16. Juni, ist hier von 10 bis 15 Uhr Tag der offenen Tür. Dann können Interessierte sich umfassend informieren.